



GESICHTSCHIRURGIE

DR. DR. CLAUDIO ROSTETTER

Telefon: 071 351 19 19
Notfallnummer: 079 279 76 66

Liebe Patientin, lieber Patient

vor bzw. nach zahnärztlichen operativen Eingriffen sollten Sie einige Verhaltensregeln beachten, um den Heilungsprozess zu fördern und mögliche Komplikationen zu vermeiden.

Verhalten vor dem operativen Eingriff:

Mahlzeiten:

Bei Eingriffen unter lokaler Betäubung können Sie Ihre Mahlzeiten wie gewohnt einnehmen. Dadurch wird der Kreislauf stabilisiert.

Blutverdünnung:

Bitte teilen Sie uns mit, falls Sie blutverdünnende Präparate einnehmen. Das Absetzen der Präparate sollte nur nach Rücksprache mit uns oder Ihrem Hausarzt erfolgen. Wir geben Ihnen diesbezüglich bei einem geplanten Eingriff weitere Informationen.

Antibiotika:

Bei gewissen Eingriffen kann eine prophylaktische Einnahme von Antibiotika notwendig sein. Es ist wichtig, dass Sie diese Medikamente wie von uns vorgegeben einnehmen. Durch die Einnahme kann das Risiko bakterieller Infektionen vermindert werden.

Verhalten nach dem operativen Eingriff:

Reaktionsfähigkeit:

Aufgrund der Betäubung sowie allfälliger Medikamente kann es zu einer temporären Einschränkung der Reaktionsfähigkeit kommen. Vermeiden Sie daher nach dem Eingriff die aktive Teilnahme am Strassenverkehr und bedienen Sie keine schweren Maschinen.

Nachblutung:

Sollte die Wunde nachbluten, können Sie diese durch das mehrminütige Aufbeissen auf ein sauberes Stofftaschentuch stoppen. Bei Anhalten der Blutung kontaktieren Sie uns bitte.

Schwellung:

Zur Vorbeugung oder Verringerung einer möglichen Schwellung der Wange kann diese gekühlt werden. Den Oberkörper mittels Kissen hochlagern hilft ebenso. Am 3. postoperativen Tag ist die Schwellung am ausgeprägtesten.

Genussmittel:

Rauchen, Alkohol und heisse Getränke (z.B. Kaffee) können die Wundheilung stören und sollten daher in den ersten Tagen vermieden werden.

Sport:

In den ersten Tagen nach dem Eingriff sollte körperliche Anstrengung vermieden werden. Alle Aktivitäten, welche umgangssprachlich einen roten Kopf hervorrufen (Sport, Sauna etc.) sollten vermieden werden.

Medikamente:

Bei Bedarf können Ihnen Schmerzmittel und oder Antibiotika mitgegeben werden. Bitte halten Sie sich an unsere Verschreibung. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Zahnpflege:

Bei der täglichen Zahnpflege sollten Sie in den ersten Tagen die Wunde mit der Zahnbürste aussparen. Wir geben Ihnen nach dem Eingriff eine Mundspüllösung mit, die Sie zusätzlich verwenden können.

Gute Besserung wünscht Ihnen Dr. Dr. Claudio Rostetter.